In schwierigen Märkten

Verstehen, was Märkte bewegt



Wie Finanzen in schwierigen Märkten planen?

Disclaimer:

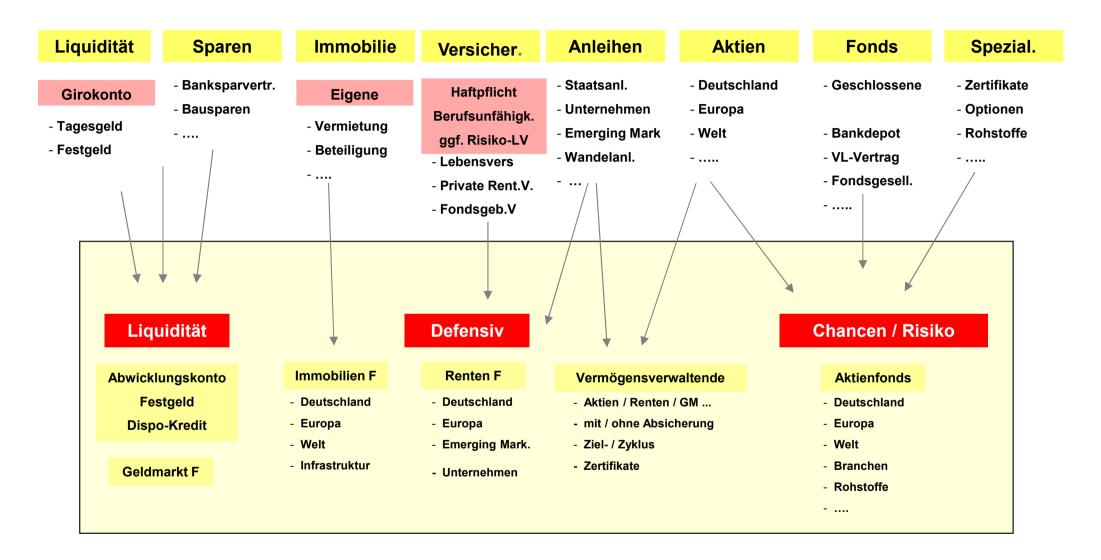
Diese Präsentation dient nur zur Information und ist rechtlich gesehen Werbung. Sie ist keine und ersetzt auch keine rechtssichere Anlageberatung im Sinne des Aufsichtsrechts für nicht von uns beratene Personen. Für die Nutzung der Informationen sind Sie selber verantwortlich.

Wenn an den Märkten alles gut läuft, kann man entspannt zuschauen.

Aber was tun, wenn es schwierig wird?

- Einfach missvergnügt abwarten
- oder hektisch in Panik verfallen?
- Statt emotionaler kurzschlussartiger Reaktionen
- ist es besser, schwierige Märkte und Krisen,
- ihre Abläufe und Muster zu verstehen,
- um Verluste und Risiken zu begrenzen,
- aber auch Chancen zu nutzen

Die Auswahl für planvolles Handeln ist groß ...



FONDPLATTFORM: alles in 1 Depot

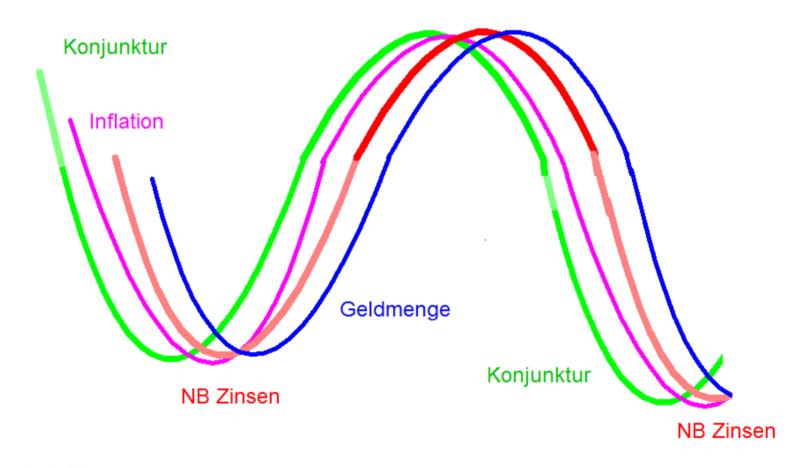
Wie daraus einen persönlichen Finanzplan zusammenstellen?

- Von allem etwas
- oder Prioritäten setzen?
- Persönliche Vorgaben, Ziele, Erwartungen
- Nicht laufendes Hin-und-Her
- Aber auch nicht dauerhaft statisch fixiert
- Sondern bei persönlichen oder größeren Veränderungen der Rahmenbedingungen
- die Verteilung, die Struktur, Chancen-Risiko-Verteilung des Depots und die Fondsauswahl anpassen

Was aber bewegt wie die Märkte?

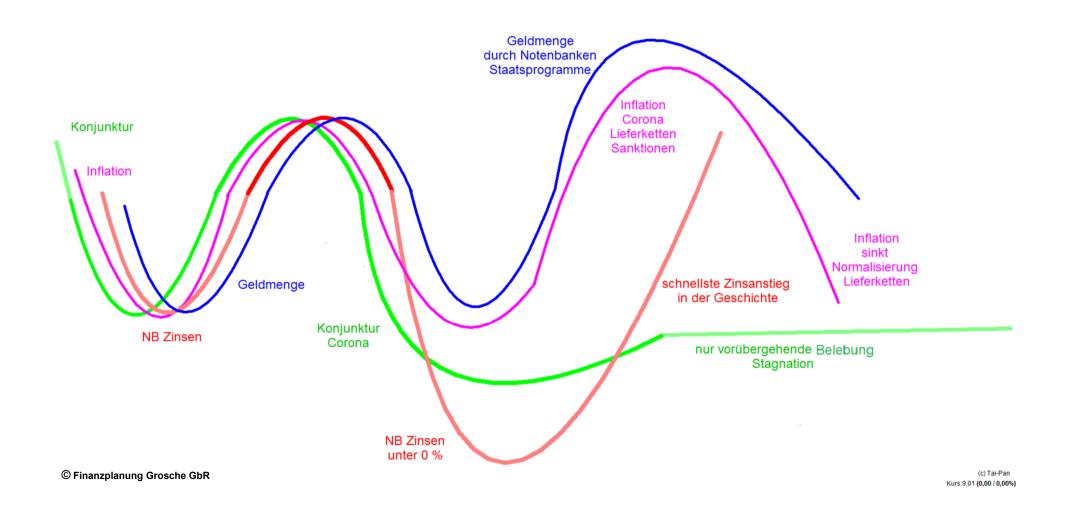
Üblicher Konjunkturzyklus

Märkte entwickeln sich nicht linear, sondern werden von der Konjunktur, Inflation, Geldmenge, den Zinsen usw. bestimmt. Diese Zyklen normalisieren sich so letztlich immer wieder.

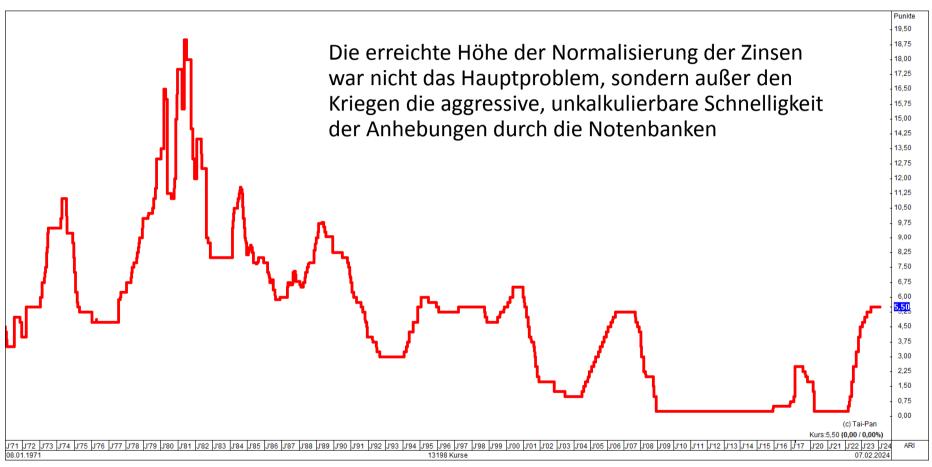


Krisenzyklus

Durch die Pandemie und ihre Folgen verschärfte sich diesmal die Normalisierung des Zyklus.

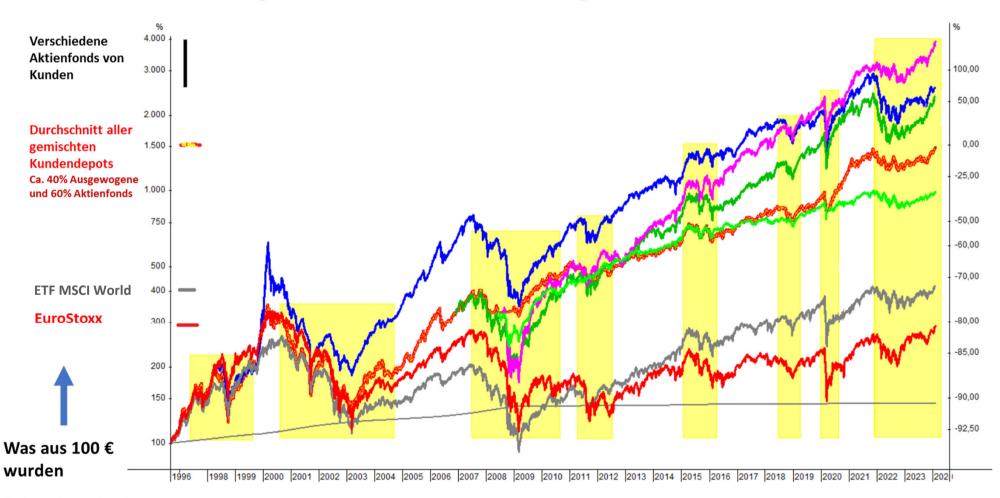


Historische Entwicklung der Zinsen



Die Wechselwirkungen zwischen Konjunktur, Zinsen, politischen Ereignissen usw. führt immer wieder zu krisenhaften zwischenzeitlichen Anpassungen. Der längerfristige Trend aber setzt sich letztlich durch.

Langzeitentwicklung der Märkte



Auswirkungen auf die Struktur und Fondsauswahl in den Depots?

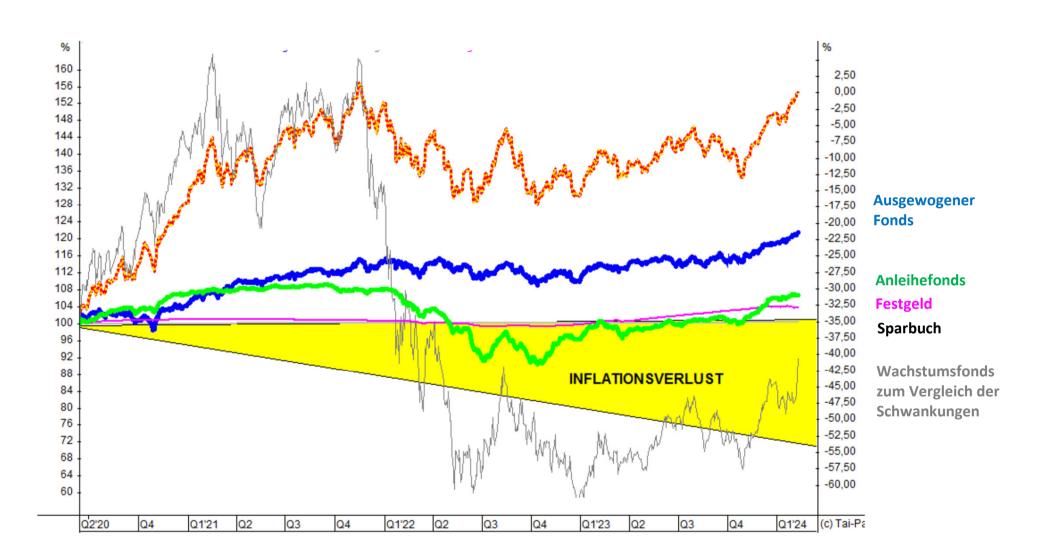
Steigende Zinsen:

- fallende zinsempfindliche Anleihen
- fallende Kurse von verschuldeten, zins- und konjunkturempfindlichen Unternehmen / Wachstumsunternehmen / entspr. Branchen

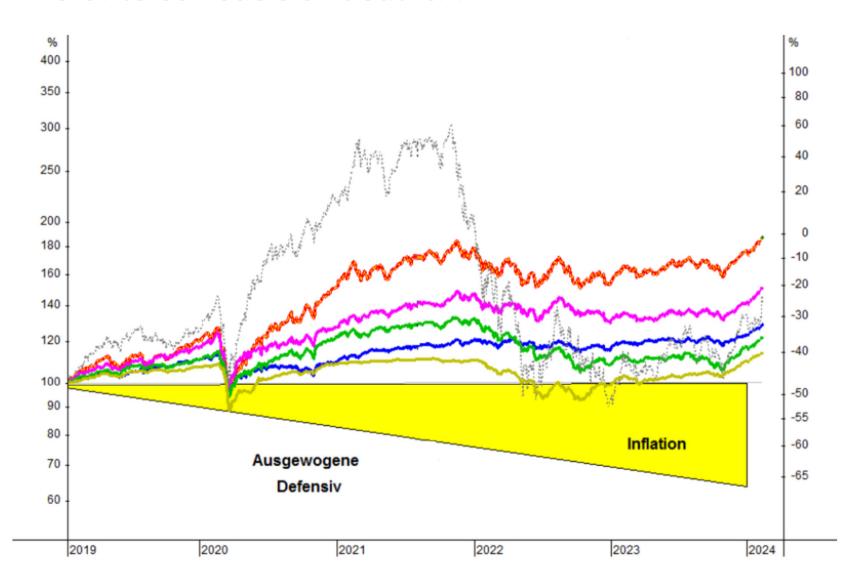
Interessanter:

- Defensive Ausgewogene-Fonds
- niedrig verschuldete, substanzstarke Unternehmen mit kontinuierlichen Einnahmen

Anleihe- oder Ausgewogene-Fonds?

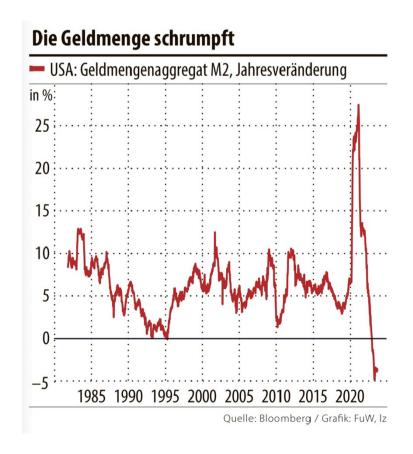


Auch hier kommt es auf die Auswahl an. Die Unterschiede sich deutlich.



Wie geht's jetzt weiter?

Zinssenkungen oder Rezession?



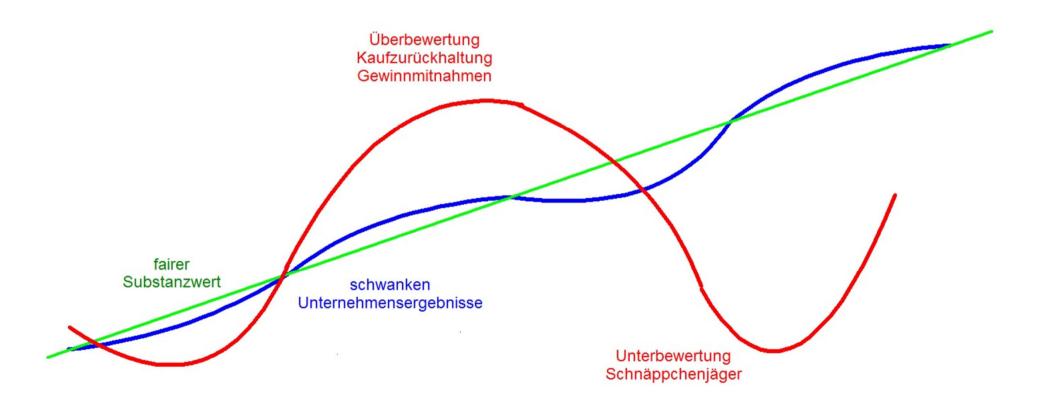
Grafik 1: Fed-Leitzins (Zielkorridor-Untergrenze) und Markterwartungen



Stand: Oktober 2023; Quelle: Federal Reserve, Bloomberg, Commerzbank Research Prognosen sind kein Indikator für die künftige Entwicklung.

Marktzyklus

Entgegen den allgemeinen Erwartungen entwickeln sich Märkte etwas anders als Konjunkturzyklen. Schwankende Kurse pendeln längerfristig immer wieder um ihren fairen Substanzwert zurück.

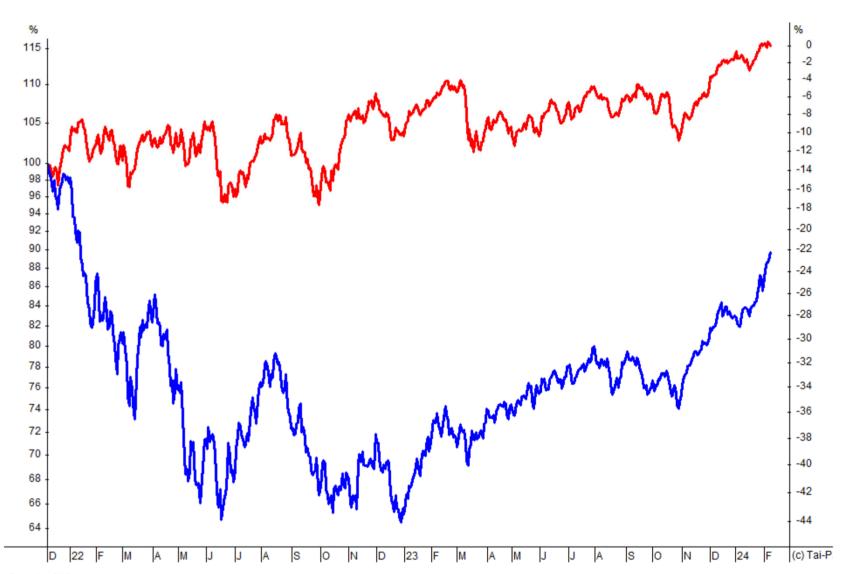


Anpassen an die Zyklen und Marktveränderungen

Aber Trends halten auch nicht ewig ...



... sondern kehren sich bei verändertem Umfeld auch wieder um. Diese Chancen flexibel nutzen!



Zinswende – was folgt?

Zinshöhepunkt erreicht:

• Zur Vermeidung von Rezession und Stagnation sind Zinssenkungen wahrscheinlich:

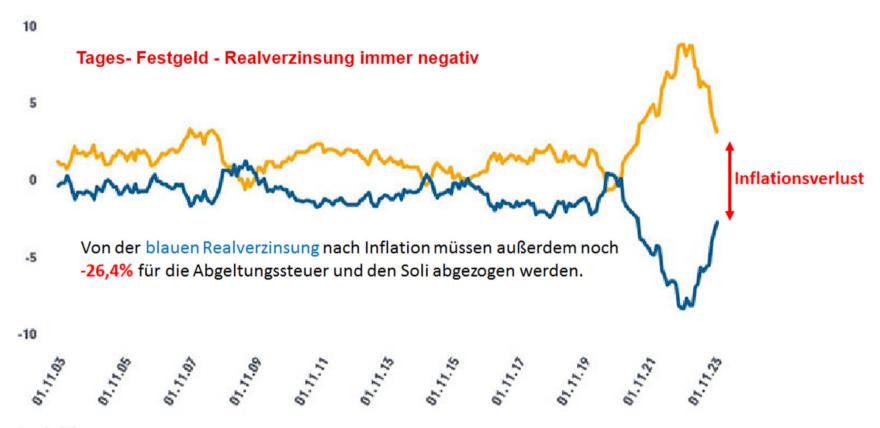
Weniger interessant:

- Festgelder sinken, letztlich sind die Realzinsen unterhalb der Inflationsrate immer negativ.
- Niedrig verschuldete, substanzstarke Unternehmen mit zwar kontinuierlichen Einnahmen,
- die aber kaum Wachstum erwirtschaften.

Interessanter werden:

- Zinsempfindliche Anleihen steigen
- Offensivere Ausgewogene-Fonds können umsteuern und sich besser anpassen
- Aktienfonds: Finanzierungen und Investitionen werden günstiger.
- Denn mit sinkender Rezessions- und Stagnationsgefahr
- erholen sich die Kurse von Wachstums- und konjunkturabhängigen Unternehmen

Die Festgeldfalle



© Finanzplanung Grosche GbR

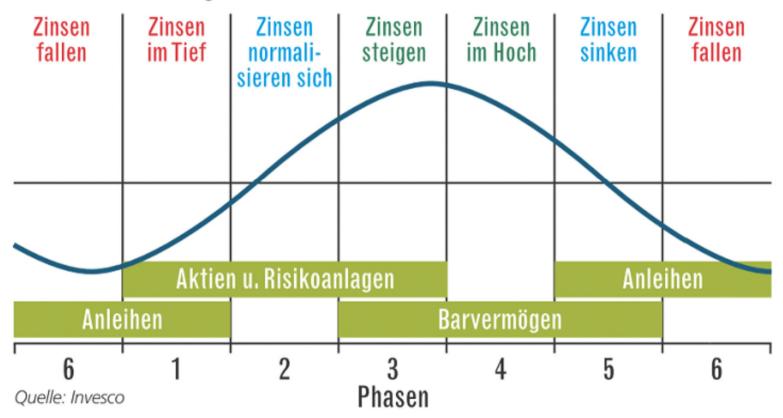
Scheinbar interessante Zinsen sind abzüglich der Inflation und Steuern historisch tatsächlich immer Verluste.

Feste Laufzeiten versperren außerdem günstige Investitionschancen.

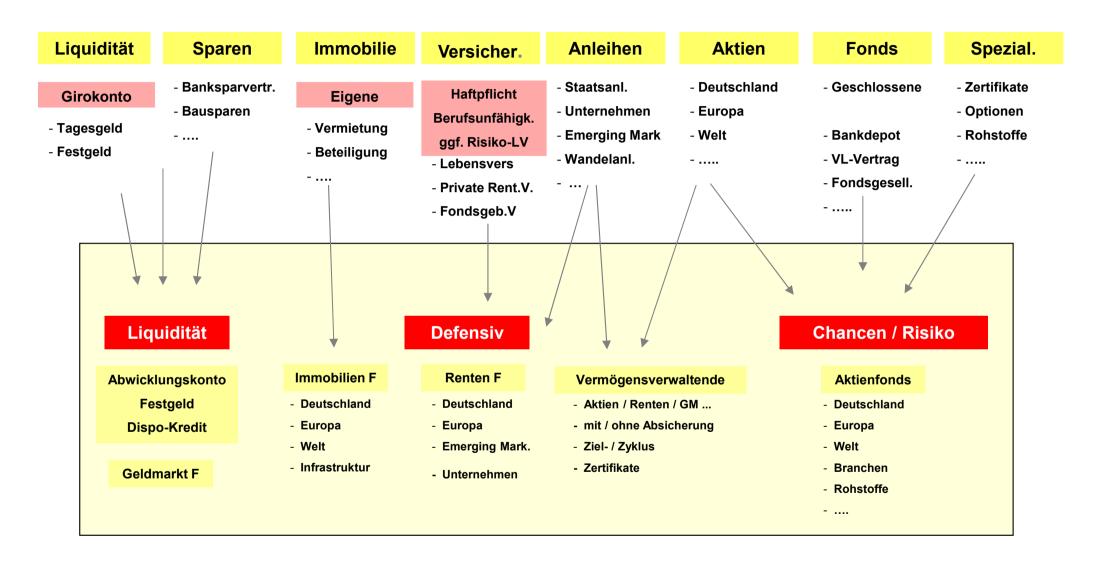
Die Zyklen der Konjunktur und Märkte eignen sich jeweils für unterschiedliche Anlagearten.

Statt sturem Buy-and-Holt ist gelegentliche Flexibilität sinnvoller.

Wirtschaftszyklus für entwickelte Länder



Die Auswahl ist groß für planvolles Investieren ...



FONDPLATTFORM: alles in 1 Depot



Kontaktieren Sie uns gerne

0421 59 80478

kunden@finanzplanung-grosche.de

www.finanzplanung-grosche.de

Hermann-Ritter-Straße 112 28197 Bremen

Disclaimer:

Diese Broschüre ist rechtlich gesehen Werbematerial. Sie ist keine und ersetzt auch keine rechtssichere Anlageberatung. Für die Nutzung der Informationen sind Sie deshalb alleine selber verantwortlich.

© Finanzplanung Grosche GbR